

Pressedienst

Pressemitteilung 018/2020

Schweinehaltung im Wandel – Perspektiven für die Branche

Landwirte-Akademie an der Universität Vechta lädt Praktiker zum Fachaustausch

Von A wie „Afrikanische Schweinepest“ bis Z wie Zukunft – am Dienstag, 18. Februar, findet in Vechta die 6. Landwirte-Akademie statt, in diesem Jahr unter dem Motto: „Schweinehaltung im Wandel – Perspektiven für die Branche“. Die Landwirte-Akademie ist eine Fortbildungsreihe für Landwirt*innen, Tierärzt*innen und landwirtschaftliche Berater*innen, organisiert von der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, MSD Tiergesundheit, der Universität Vechta und dem Verbund Transformationsforschung agrar. Die Idee hinter der Reihe ist, mit den Teilnehmer*innen zu aktuellen Themen praktische Ansätze für ihre Arbeit zu diskutieren und eine Plattform für einen intensiven Erfahrungsaustausch mit den Beteiligten des regionalen landwirtschaftlichen Netzwerkes zu bieten.

Dr. Johannes Wilking eröffnet die Veranstaltung der Universität Vechta. Als erster Referent wird der international bekannte Fütterungsexperte Prof. Dr. Josef Kamphues von der TiHo Hannover ein Update zu optimalen Fütterungsstrategien für den Erhalt der so wichtigen Magen-Darm-Gesundheit beim Schwein geben.

„PIA“ heißt ein relativ neues Problem, das in der Schweineproduktion in den vergangenen Jahren vermehrt aufgetreten ist. Die PorcineIntestinale Adenomatose kann von dem Bakterium „Lawsonia intracellularis“ hervorgerufen werden, das zu Durchfällen und hohen Verlusten führen kann. Dr. Robert Tabeling, MSD Tiergesundheit, wird beschreiben, was dieses Stäbchenbakterium auslösen und wie eine sichere Vorsorge gelingen kann.

Fehlende Planungssicherheit, die drei K-Fragen (Kastration, Kastenstand und Kupierverzicht), Düngeverordnung und Co. treiben derzeit viele Landwirte auf die Straße. Steht die Schweinehaltung am Scheideweg? Christoph Hüsing, GF der EG im Oldenburger Münsterland wird einen Einblick in aktuelle Top Themen der Schweineproduktion und eine Einschätzung zu den Zukunftsaussichten der Branche geben.

Tiergesundheit ist ein Grundpfeiler um „Schwein zu haben“. Im Themenblock nach dem Mittagessen widmen sich Dr. Hendrik Nienhoff, Schweinegesundheitsdienst Niedersachsen, Dr. Barbara Grabkowsky und Dr. Maria Gellermann, Koordinierungsstelle Transformationsforschung Agrar dem gesundheitlichen Geschehen im Stall und geben wichtige Tipps, wie sich Schweinehaltende Betriebe vor der afrikanischen Schweinepest schützen können.

Modernes Nährstoffmanagement kann darüber entscheiden, ob man weiter produzieren kann oder ob der Bestand reduziert werden muss. Claus Wellmann und Henning Krämer von der LBD Damme präsentierten ihr dezentrales Konzept für eines der zukunftsentscheidenden Themen für das Oldenburger Münsterland.

Sind die derzeitigen Schweine-Haltungsformen noch Zeitgemäß? Lars Broer von der LUFÄ Nordwest klärt über die Frage auf, ob der Außenklimastall vielleicht der Stall der Zukunft ist.

Beginn der Veranstaltung ist um 9 Uhr in der Universität Vechta, Driverstraße 22, im Raum B1. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Anmeldung unter www.anmelde.info/landwirteakademie-schwein2020



Universität Vechta
University of Vechta



Foto (Universität Vechta)

Vechta, 13. Februar 2020

Pressekontakt:

Friedrich Schmidt

Universität Vechta

Präsidialbüro, Marketing und
Kommunikation

Fon +49 (0) 4441.15 577

Fax +49 (0) 4441.15 523

E-Mail pressestelle@uni-vechta.de